

48. Diplom-Verkehringenieurin aus Serbien

Studium und Weiterbildungen

- Studium Verkehrswesen und Transport, Universität, Serbien
Abteilung: Wasserverkehr und Transport mit Schwerpunkt auf allen Transportarten (Wasser, Straße, Schiene)
Abschlussarbeit: Verkehrstechnologisches Projekt zu Baumaterial-Transport
- Weiterbildung Shipping on Green Wave / erneuerbare Energien im Transport, Norwegen

Berufserfahrung: 4 Jahre

- Verkehringenieurin – Ministerium für Infrastruktur und Energie, Serbien
Leitung und Koordination von Infrastrukturprojekten im Rahmen des IPA-Programms der Europäischen Union, Zusammenarbeit mit internationalen Organisationen und Partnern bei Behörden in Städten und Kommunen zur Entwicklung von Verkehrsinvestitionsplänen und Strategien, Durchführung von Verkehrsanalysen, Studien und Bewertungen zur Identifizierung von Verbesserungsmöglichkeiten im Verkehrsnetz (alle Transportwege)
- Praktikantin – Universität, Norwegen
Analyse von Wassertransportwegen und Versorgungsketten zur Identifizierung von Effizienzsteigerung

IT-Kenntnisse: MS Office (sehr gut), AutoCad (gut), C+ (gut)

Sprachkenntnisse: Serbisch (Muttersprache), Deutsch (sehr gut), Englisch (sehr gut), Finnisch (Grundkenntnisse), Russisch (Grundkenntnisse)

Warum möchte ich an der Mentoring-Partnerschaft teilnehmen?

Ich hätte gerne Unterstützung bei meiner Berufswegeplanung in Deutschland und möchte mit einem Mentor oder einer Mentorin aus der Verkehrsplanung meine Stärken und Kompetenzen analysieren und gemeinsam nach passenden Stellen suchen. Da ich länger nicht in meinem Beruf gearbeitet habe, möchte ich meine Kenntnisse durch eine Weiterbildung aktualisieren und hoffe dabei auf Tipps von jemandem aus meinem Berufsfeld. Als Wiedereinstieg kann ich mir auch vorstellen, ein Praktikum zu machen.

Das Projekt Mentoring-Partnerschaft Südostbayern wird im Rahmen des Förderprogramms IQ - Integration durch Qualifizierung durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

Gefördert durch:



Administriert durch:



In Kooperation mit:

